

Arbeitsmarkt in Zahlen

Sperrfrist: 01.08.2017, 09:55 Uhr



**Arbeitsmarktreport
für Kreise und kreisfreie Städte
Unstrut-Hainich-Kreis
Juli 2017**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik



Impressum

Reihe:	Arbeitsmarkt in Zahlen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Unstrut-Hainich-Kreis (16064)
Berichtsmonat:	Juli 2017
Erstellungsdatum:	27.07.2017
Periodizität:	monatlich
Hinweise:	Sperrfrist: 01.08.2017, 09:55 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	31.08.2017
Herausgeber:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Ost Storkower Straße 120 10407 Berlin
E-Mail:	Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 030 / 555599-7373
Fax:	Fax: 030 / 555599-7375

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html Aktuelle Daten
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Arbeitsmarkt in Zahlen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juli 2017.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.



Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zKT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte kleiner 3 und korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Statistische Hinweise

Aufgrund von **Eckwerteänderungen der Förderstatistik im SGB II** zur Verbesserung der Datenqualität (Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung, Förderung der beruflichen Weiterbildung, Eingliederungszuschuss, Eingliederungszuschuss für besonders betroffene Schwerbehinderte, Einstiegsgeld bei abhängiger sozialversicherungspflichtiger Erwerbstätigkeit, Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit, Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen, Freie Förderung SGB II) im Berichtsmonat Juni 2017 kommt es zu geringfügigen Abweichungen gegenüber Auswertungen mit früherem Erstellungsdatum.

Seit dem 1. Januar 2017 werden Personen, die aufgrund von Hilfebedürftigkeit neben dem Arbeitslosengeld aufstockend auch Arbeitslosengeld II beziehen (sog. „**Aufstocker**“), nach dem 9. Gesetz zur Änderung des SGB II vermittlerisch durch die Agenturen für Arbeit betreut. Die statistische Erfassung erfolgt dadurch ab Januar 2017 im Rechtskreis SGB III anstatt im Rechtskreis SGB II. Vergleiche mit Monaten vor Januar 2017, insbesondere zur Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen, sind damit eingeschränkt aussagekräftig.

Die Berichterstattung zu **Arbeitslosenquoten für Ausländer** wurde zum Januar 2017 umgestellt. Hintergrund: Die Arbeitslosenquote setzt die Zahl der Arbeitslosen ins Verhältnis zur Zahl der Erwerbspersonen, der sogenannten Bezugsgröße. Diese setzt sich aus den Erwerbstätigen und Arbeitslosen zusammen und wird auf Basis zurückliegender Daten einmal jährlich festgeschrieben. Dadurch steht der aktuellen Arbeitslosenzahl eine ältere Bezugsgröße gegenüber. Aufgrund der starken Zuwanderung führt diese Berechnungsweise derzeit bei der Arbeitslosenquote für Ausländer zu systematischen Verzerrungen, wodurch interregionale und intertemporale Vergleich stark eingeschränkt sind. Deshalb erfolgt eine Standardberichterstattung zur Ausländerarbeitslosenquote nur noch bis auf Bundeslandebene. Im Gegenzug wurde die Migrationsberichterstattung um anders abgegrenzte Ausländerarbeitslosenquoten (mit periodentreuen Bezugsgröße) für Kreise, Arbeitsagenturen und Geschäftsstellen erweitert. Aufgrund der eingeschränkten Datenverfügbarkeit musste dafür eine engere Bezugsgröße gebildet werden, die insbesondere ausländische Selbständige nicht berücksichtigt. Periodengleiche Arbeitslosenquoten stehen mit einem Zeitverzug von sechs Monaten zur Verfügung und sind uneingeschränkt interregional und intertemporal vergleichbar. Sie werden seit Januar 2017 im Migrationsmonitor Arbeitsmarkt veröffentlicht.

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistische-Analysen/Statistische-Sonderberichte/Migration-Arbeitsmarkt/Migration-Arbeitsmarkt-Nav.html>

Ausführliche methodische Erläuterungen liefert die Hintergrundinfo der BA, Berechnung der Arbeitslosenquote für Ausländer in der Arbeitsmarktstatistik, Nürnberg, Januar 2017.

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Statistische-Analysen/Statistische-Sonderberichte/Generische-Publikationen/Hintergrundinfo-Arbeitslosenquote-Auslaender.pdf>



Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Unstrut-Hainich-Kreis (16064)

Juli 2017

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	7
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	8
Komponenten der Unterbeschäftigung	9
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	11
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	12
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	13
Gemeldete Arbeitsstellen	14
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	15
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	16
Ausbildungsstellenmarkt	17
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	18
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	19
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	20

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Unstrut-Hainich-Kreis (16064)
 Juli 2017

Merkmale	Jul 2017	Jun 2017	Mai 2017	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Jul 2016		Jun 2016	Mai 2016	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	7.625	7.681	7.735	-56	-0,7	-411	-5,1	-4,0	-5,0	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	4.556	4.442	4.598	114	2,6	-512	-10,1	-10,1	-10,1	
52,4% Männer	2.389	2.393	2.452	-4	-0,2	-294	-11,0	-9,5	-11,8	
47,6% Frauen	2.167	2.049	2.146	118	5,8	-218	-9,1	-10,8	-8,1	
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	412	347	340	65	18,7	5	1,2	-5,2	-9,8	
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	117	94	84	23	24,5	-13	-10,0	-14,5	-23,6	
43,1% 50 Jahre und älter	1.964	1.938	2.004	26	1,3	-214	-9,8	-9,9	-10,0	
30,5% dar. 55 Jahre und älter	1.388	1.382	1.421	6	0,4	-138	-9,0	-8,5	-9,0	
39,9% Langzeitarbeitslose	1.816	1.836	1.877	-20	-1,1	-275	-13,2	-11,3	-11,6	
8,2% Schwerbehinderte Menschen	373	353	343	20	5,7	-32	-7,9	-11,3	-14,7	
7,1% Ausländer	324	331	327	-7	-2,1	66	25,6	21,7	25,8	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.089	827	1.075	262	31,7	-40	-3,5	-25,9	1,1	
dar. aus Erwerbstätigkeit	378	240	363	138	57,5	43	12,8	-22,8	26,9	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	341	234	264	107	45,7	22	6,9	-23,3	6,9	
seit Jahresbeginn	7.623	6.534	5.707	x	x	-784	-9,3	-10,2	-7,4	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	966	980	1.231	-14	-1,4	-25	-2,5	-22,9	-5,4	
dar. in Erwerbstätigkeit	376	344	430	32	9,3	65	20,9	-8,5	-14,7	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	189	195	309	-6	-3,1	-40	-17,5	-36,9	16,2	
seit Jahresbeginn	7.870	6.904	5.924	x	x	-555	-6,6	-7,1	-3,9	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	8,2	8,0	8,3	x	x	x	9,0	8,8	9,1	
dar. Männer	8,0	8,0	8,2	x	x	x	9,0	8,8	9,3	
Frauen	8,4	7,9	8,3	x	x	x	9,1	8,8	8,9	
15 bis unter 25 Jahre	10,7	9,0	8,8	x	x	x	10,3	9,2	9,5	
15 bis unter 20 Jahre	9,0	7,2	6,4	x	x	x	10,7	9,0	9,0	
50 bis unter 65 Jahre	9,1	9,0	9,3	x	x	x	10,2	10,1	10,4	
55 bis unter 65 Jahre	10,6	10,5	10,8	x	x	x	11,8	11,7	12,1	
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,0	8,8	9,1	x	x	x	10,0	9,7	10,1	
Unterbeschäftigung										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.735	4.649	4.810	86	1,8	-475	-9,1	-9,1	-9,6	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.588	5.598	5.720	-10	-0,2	-224	-3,9	-2,0	-3,5	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.636	5.647	5.768	-11	-0,2	-228	-3,9	-2,0	-3,5	
Unterbeschäftigungsquote	10,0	10,1	10,3	x	x	x	10,3	10,2	10,5	
Leistungsempfänger²⁾										
Arbeitslosengeld	1.170	1.128	1.166	42	3,7	-65	-5,3	-7,0	-10,9	
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.517	6.542	6.660	-25	-0,4	-174	-2,6	-2,8	-2,6	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.384	2.377	2.392	7	0,3	-2	-0,1	0,9	2,0	
Bedarfsgemeinschaften	4.964	5.018	5.098	-54	-1,1	-215	-4,1	-4,2	-4,1	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	321	294	247	27	9,2	97	43,3	19,5	-33,8	
Zugang seit Jahresbeginn	1.836	1.515	1.221	x	x	-90	-4,7	-11,0	-16,1	
Bestand	857	815	731	42	5,2	162	23,3	13,7	-7,8	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

 Unstrut-Hainich-Kreis (16064)
 Juli 2017

Merkmale	Jul 2017	Jun 2017	Mai 2017	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2016		Jun 2016	Mai 2016
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.390	2.451	2.462	-61	-2,5	12	0,5	2,4	3,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.424	1.386	1.424	38	2,7	119	9,1	12,0	6,4
47,5% Männer	677	699	710	-22	-3,1	25	3,8	13,3	-0,4
52,5% Frauen	747	687	714	60	8,7	94	14,4	10,6	14,2
10,2% 15 bis unter 25 Jahre	145	102	97	43	42,2	14	10,7	10,9	-8,5
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	36	17	16	19	111,8	8	28,6	-	-5,9
51,3% 50 Jahre und älter	731	750	772	-19	-2,5	57	8,5	10,0	4,6
39,6% dar. 55 Jahre und älter	564	586	595	-22	-3,8	28	5,2	7,1	1,9
14,5% Langzeitarbeitslose	207	212	205	-5	-2,4	2	1,0	9,3	3,0
8,4% Schwerbehinderte Menschen	120	121	113	-1	-0,8	25	26,3	27,4	7,6
3,2% Ausländer	45	53	59	-8	-15,1	19	73,1	112,0	156,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	523	397	515	126	31,7	34	7,0	-5,7	30,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	249	181	278	68	37,6	26	11,7	-5,2	41,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	186	114	118	72	63,2	14	8,1	-4,2	20,4
seit Jahresbeginn	3.960	3.437	3.040	x	x	163	4,3	3,9	5,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	472	417	583	55	13,2	89	23,2	-15,8	11,7
dar. in Erwerbstätigkeit	230	180	286	50	27,8	58	33,7	-17,1	-
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	92	102	133	-10	-9,8	15	19,5	-17,1	23,1
seit Jahresbeginn	3.873	3.401	2.984	x	x	179	4,8	2,7	6,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,6	2,5	2,6	x	x	x	2,3	2,2	2,4
dar. Männer	2,3	2,4	2,4	x	x	x	2,2	2,1	2,4
Frauen	2,9	2,7	2,8	x	x	x	2,5	2,4	2,4
15 bis unter 25 Jahre	3,8	2,7	2,5	x	x	x	3,3	2,3	2,7
15 bis unter 20 Jahre	2,8	1,3	1,2	x	x	x	2,3	1,4	1,4
50 bis unter 65 Jahre	3,4	3,5	3,6	x	x	x	3,1	3,2	3,4
55 bis unter 65 Jahre	4,3	4,4	4,5	x	x	x	4,1	4,2	4,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,8	2,7	2,8	x	x	x	2,6	2,4	2,6
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.458	1.434	1.476	24	1,7	110	8,2	9,7	5,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.674	1.653	1.715	21	1,3	160	10,6	11,4	7,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.721	1.701	1.762	20	1,2	157	10,0	10,9	7,0
Unterbeschäftigungsquote	3,1	3,0	3,1	x	x	x	2,8	2,7	2,9
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	1.170	1.128	1.166	42	3,7	-65	-5,3	-7,0	-10,9

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Juni 2017 und Juli 2017; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Unstrut-Hainich-Kreis (16064)
Juli 2017

Merkmale	Jul 2017	Jun 2017	Mai 2017	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2016		Jun 2016	Mai 2016
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.235	5.230	5.273	5	0,1	-423	-7,5	-6,7	-8,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.132	3.056	3.174	76	2,5	-631	-16,8	-17,5	-16,0
54,7% Männer	1.712	1.694	1.742	18	1,1	-319	-15,7	-16,5	-15,7
45,3% Frauen	1.420	1.362	1.432	58	4,3	-312	-18,0	-18,7	-16,3
8,5% 15 bis unter 25 Jahre	267	245	243	22	9,0	-9	-3,3	-10,6	-10,3
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	81	77	68	4	5,2	-21	-20,6	-17,2	-26,9
39,4% 50 Jahre und älter	1.233	1.188	1.232	45	3,8	-271	-18,0	-19,1	-17,2
26,3% dar. 55 Jahre und älter	824	796	826	28	3,5	-166	-16,8	-17,4	-15,5
51,4% Langzeitarbeitslose	1.609	1.624	1.672	-15	-0,9	-277	-14,7	-13,4	-13,1
8,1% Schwerbehinderte Menschen	253	232	230	21	9,1	-57	-18,4	-23,4	-22,6
8,9% Ausländer	279	278	268	1	0,4	47	20,3	12,6	13,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	566	430	560	136	31,6	-74	-11,6	-38,1	-16,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	129	59	85	70	118,6	17	15,2	-50,8	-5,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	155	120	146	35	29,2	8	5,4	-35,5	-2,0
seit Jahresbeginn	3.663	3.097	2.667	x	x	-947	-20,5	-22,0	-18,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	494	563	648	-69	-12,3	-114	-18,8	-27,4	-16,8
dar. in Erwerbstätigkeit	146	164	144	-18	-11,0	7	5,0	3,1	-33,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	97	93	176	4	4,3	-55	-36,2	-50,0	11,4
seit Jahresbeginn	3.997	3.503	2.940	x	x	-734	-15,5	-15,0	-12,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,6	5,5	5,7	x	x	x	6,7	6,6	6,7
dar. Männer	5,8	5,7	5,9	x	x	x	6,8	6,8	6,9
Frauen	5,5	5,3	5,5	x	x	x	6,6	6,4	6,5
15 bis unter 25 Jahre	6,9	6,4	6,3	x	x	x	7,0	6,9	6,8
15 bis unter 20 Jahre	6,2	5,9	5,2	x	x	x	8,4	7,6	7,6
50 bis unter 65 Jahre	5,7	5,5	5,7	x	x	x	7,1	6,9	7,0
55 bis unter 65 Jahre	6,3	6,1	6,3	x	x	x	7,7	7,5	7,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,2	6,0	6,3	x	x	x	7,4	7,3	7,4
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.277	3.215	3.334	62	1,9	-585	-15,1	-15,6	-14,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.914	3.945	4.005	-31	-0,8	-384	-8,9	-6,7	-7,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.915	3.946	4.006	-31	-0,8	-385	-9,0	-6,7	-7,5
Unterbeschäftigungsquote	7,0	7,0	7,1	x	x	x	7,6	7,5	7,6
Leistungsempfänger									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	6.517	6.542	6.660	-25	-0,4	-174	-2,6	-2,8	-2,6
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	2.384	2.377	2.392	7	0,3	-2	-0,1	0,9	2,0
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	4.964	5.018	5.098	-54	-1,1	-215	-4,1	-4,2	-4,1

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Mai 2017 bis Juli 2017.

[zurück zum Inhalt](#)

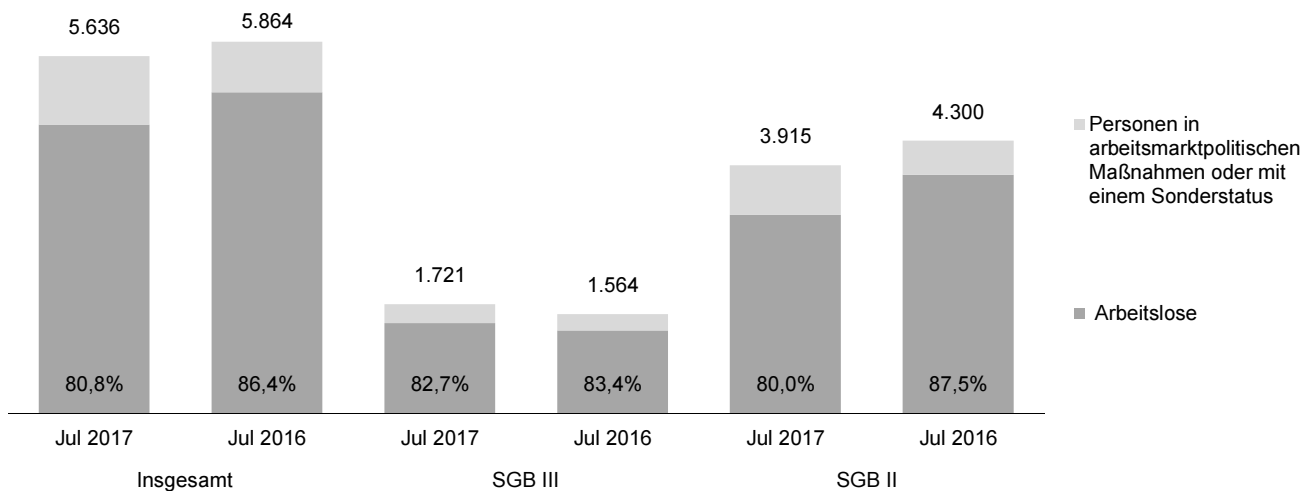
Komponenten der Unterbeschäftigung

Unstrut-Hainich-Kreis (16064)

Juli 2017

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Komponenten der Unterbeschäftigung



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jul 2017	Jun 2017	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾					
					Jul 2016		Jun 2016		Mai 2016	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %		
Arbeitslosigkeit	4.556	4.442	114	2,6	-512	-10,1	-10,1	-10,1		
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	179	207	-28	-13,5	37	26,1	17,6	3,9		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	147	176	-29	-16,5	31	26,7	18,1	6,9		
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	32	31	1	3,2	6	23,1	14,8	-13,3		
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.735	4.649	86	1,8	-475	-9,1	-9,1	-9,6		
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	853	949	-96	-10,1	251	41,7	59,8	50,2		
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	219	265	-46	-17,4	23	11,7	18,8	21,1		
Arbeitsgelegenheiten	143	173	-30	-17,3	88	160,0	193,2	82,1		
Fremdförderung	288	302	-14	-4,6	153	113,3	x	x		
Förderung von Arbeitsverhältnissen	15	11	4	36,4	9	150,0	83,3	x		
Beschäftigungszuschuss	4	4	-	-	-	-	-	-		
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	82	81	1	1,2	-14	-14,6	-12,9	-8,0		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	102	113	-11	-9,7	-8	-7,3	-19,3	-30,8		
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.588	5.598	-10	-0,2	-224	-3,9	-2,0	-3,5		
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	48	49	-1	-2,0	-4	-7,7	-5,8	-12,7		
Gründungszuschuss	47	48	-1	-2,1	-3	-6,0	-4,0	-11,3		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*		
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.636	5.647	-11	-0,2	-228	-3,9	-2,0	-3,5		
Unterbeschäftigungsquote	10,0	10,1	x	x	x	10,3	10,2	10,5		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	80,8	78,7	x	x	x	86,4	85,7	85,5		

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Unstrut-Hainich-Kreis (16064)

Juli 2017

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jul 2017	Jun 2017	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Jul 2016		Jun 2016		Mai 2016
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	1.424	1.386	38	2,7	119	9,1	12,0	6,4	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	34	48	-14	-29,2	-9	-20,9	-30,4	-21,2	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	34	48	-14	-29,2	-9	-20,9	-30,4	-21,2	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.458	1.434	24	1,7	110	8,2	9,7	5,1	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	216	219	-3	-1,4	50	30,1	23,7	25,8	
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	159	176	-17	-9,7	31	24,2	26,6	35,3	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	15	17	-2	-11,8	6	66,7	88,9	70,0	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	42	26	16	61,5	13	44,8	-10,3	-17,1	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.674	1.653	21	1,3	160	10,6	11,4	7,6	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	47	48	-1	-2,1	-3	-6,0	-4,0	-11,3	
Gründungszuschuss	47	48	-1	-2,1	-3	-6,0	-4,0	-11,3	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.721	1.701	20	1,2	157	10,0	10,9	7,0	
Unterbeschäftigungsquote	3,1	3,0	x	x	x	2,8	2,7	2,9	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	82,7	81,5	x	x	x	83,4	80,7	81,2	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	3.132	3.056	76	2,5	-631	-16,8	-17,5	-16,0	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	145	159	-14	-8,8	46	46,5	48,6	15,9	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	113	128	-15	-11,7	40	54,8	60,0	24,1	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	32	31	1	3,2	6	23,1	14,8	-13,3	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.277	3.215	62	1,9	-585	-15,1	-15,6	-14,8	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	637	730	-93	-12,7	201	46,1	75,1	61,3	
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	60	89	-29	-32,6	-8	-11,8	6,0	1,0	
Arbeitsgelegenheiten	143	173	-30	-17,3	88	160,0	193,2	82,1	
Fremdförderung	273	285	-12	-4,2	147	116,7	x	x	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	15	11	4	36,4	9	150,0	83,3	x	
Beschäftigungszuschuss	4	4	-	-	-	-	-	-	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	82	81	1	1,2	-14	-14,6	-12,9	-8,0	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	60	87	-27	-31,0	-21	-25,9	-21,6	-35,6	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.914	3.945	-31	-0,8	-384	-8,9	-6,7	-7,5	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	*	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.915	3.946	-31	-0,8	-385	-9,0	-6,7	-7,5	
Unterbeschäftigungsquote	7,0	7,0	x	x	x	7,6	7,5	7,6	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	80,0	77,4	x	x	x	87,5	87,6	87,2	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

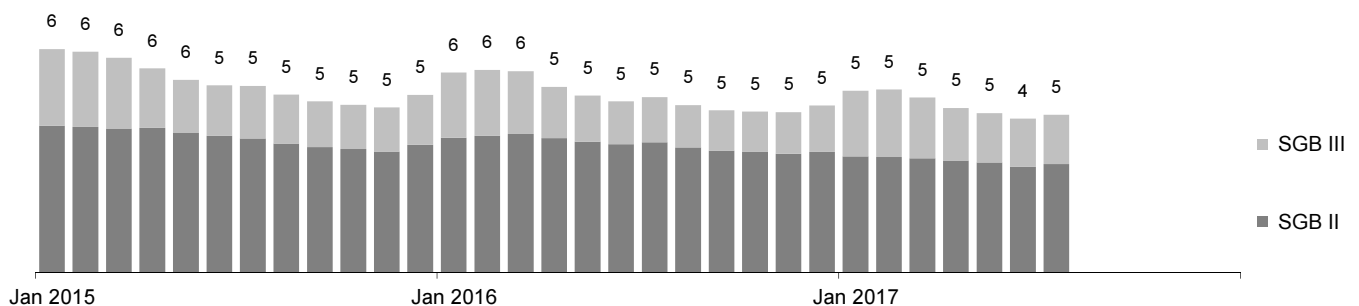
Unstrut-Hainich-Kreis (16064)

Juli 2017

Die Arbeitslosigkeit ist im Juli um 114 auf 4.556 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 512 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 8,2%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 9,0% belaufen.

Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.424, das sind 38 mehr als im Vormonat und 119 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,6%. Im Rechtskreis SGB II gab es 3.132 Arbeitslose, das ist ein Plus von 76 gegenüber Juni; im Vergleich zum Juli 2016 waren es 631 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 5,6%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen (in Tausend)



Bestand an Arbeitslosen	Jul 2017	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jul 2017	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	4.556	114	2,6	-512	-10,1	8,2	8,0	9,0
Männer	2.389	-4	-0,2	-294	-11,0	8,0	8,0	9,0
Frauen	2.167	118	5,8	-218	-9,1	8,4	7,9	9,1
15 bis unter 25 Jahre	412	65	18,7	5	1,2	10,7	9,0	10,3
15 bis unter 20 Jahre	117	23	24,5	-13	-10,0	9,0	7,2	10,7
50 Jahre und älter	1.964	26	1,3	-214	-9,8	9,1	9,0	10,2
55 Jahre und älter	1.388	6	0,4	-138	-9,0	10,6	10,5	11,8
Deutsche	4.225	123	3,0	-582	-12,1	7,8	7,5	8,7
Ausländer	324	-7	-2,1	66	25,6	x	x	x
Rechtskreis SGB III	1.424	38	2,7	119	9,1	2,6	2,5	2,3
Männer	677	-22	-3,1	25	3,8	2,3	2,4	2,2
Frauen	747	60	8,7	94	14,4	2,9	2,7	2,5
15 bis unter 25 Jahre	145	43	42,2	14	10,7	3,8	2,7	3,3
15 bis unter 20 Jahre	36	19	111,8	8	28,6	2,8	1,3	2,3
50 Jahre und älter	731	-19	-2,5	57	8,5	3,4	3,5	3,1
55 Jahre und älter	564	-22	-3,8	28	5,2	4,3	4,4	4,1
Deutsche	1.379	46	3,5	100	7,8	2,5	2,5	2,3
Ausländer	45	-8	-15,1	19	73,1	x	x	x
Rechtskreis SGB II	3.132	76	2,5	-631	-16,8	5,6	5,5	6,7
Männer	1.712	18	1,1	-319	-15,7	5,8	5,7	6,8
Frauen	1.420	58	4,3	-312	-18,0	5,5	5,3	6,6
15 bis unter 25 Jahre	267	22	9,0	-9	-3,3	6,9	6,4	7,0
15 bis unter 20 Jahre	81	4	5,2	-21	-20,6	6,2	5,9	8,4
50 Jahre und älter	1.233	45	3,8	-271	-18,0	5,7	5,5	7,1
55 Jahre und älter	824	28	3,5	-166	-16,8	6,3	6,1	7,7
Deutsche	2.846	77	2,8	-682	-19,3	5,2	5,1	6,4
Ausländer	279	1	0,4	47	20,3	x	x	x

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

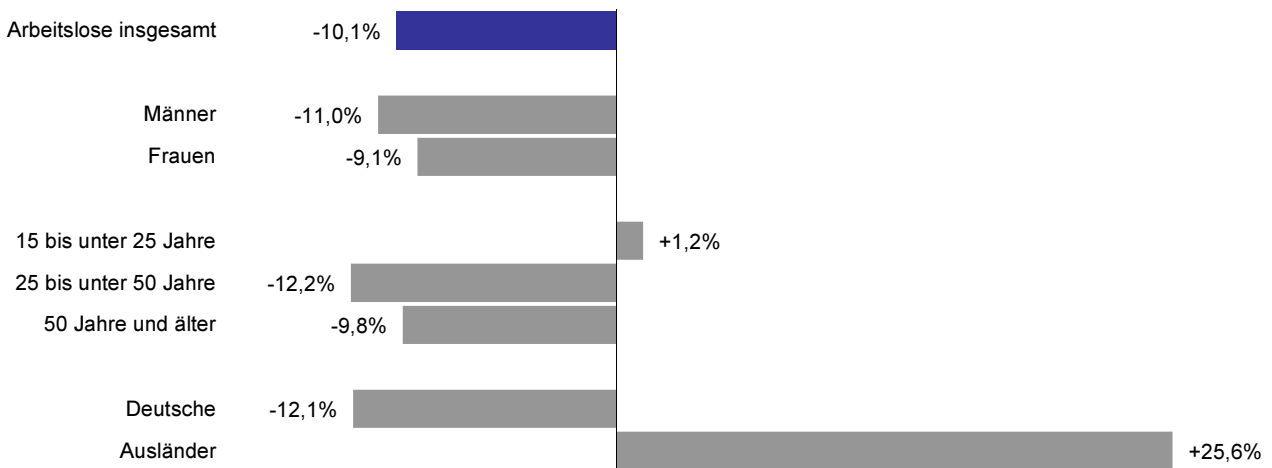
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Unstrut-Hainich-Kreis (16064)

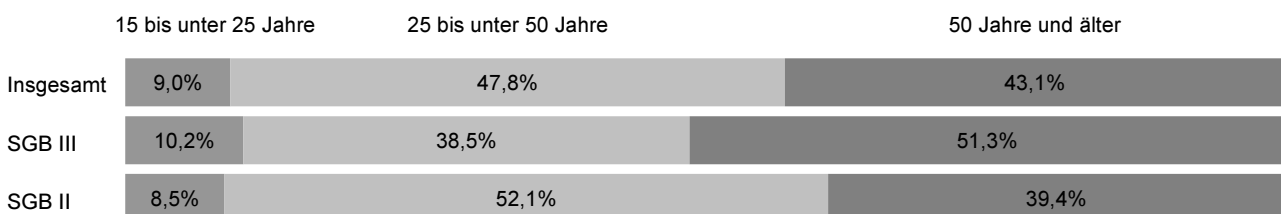
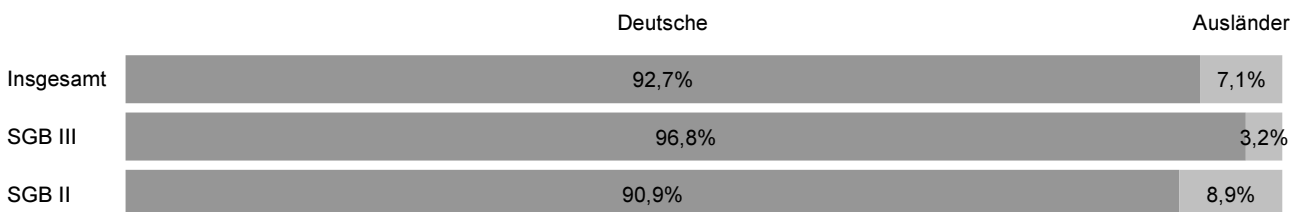
Juli 2017

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juli von -12% bei 25- bis unter 50-Jährigen bis +26% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



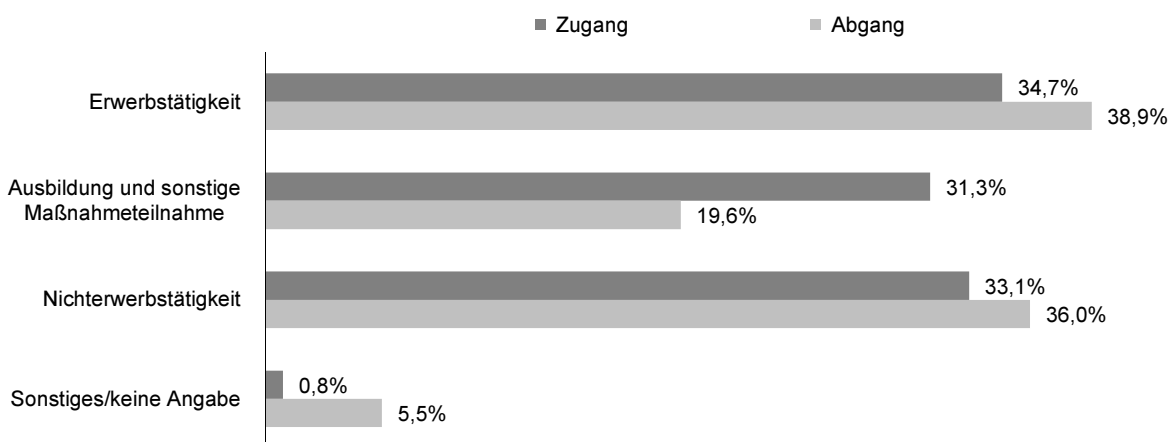
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Unstrut-Hainich-Kreis (16064)

Juli 2017

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juli meldeten sich 1.089 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 40 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 966 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 25 weniger als im Juli 2016. Seit Jahresbeginn gab es 7.623 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 784 Meldungen. Dem gegenüber stehen 7.870 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 555 Abmeldungen. Im Juli meldeten sich 378 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 43 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 376 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 65 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jul 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.089	262	31,7	-40	-3,5	7.623	-784	-9,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	378	138	57,5	43	12,8	2.887	-369	-11,3
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	330	109	49,3	29	9,6	2.654	-230	-8,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	43	35	x	22	104,8	134	-107	-44,4
Selbständigkeit	3	-1	-25,0	-5	-62,5	35	-25	-41,7
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	341	107	45,7	22	6,9	1.806	81	4,7
Nichterwerbstätigkeit	361	17	4,9	-82	-18,5	2.845	-312	-9,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	256	17	7,1	-58	-18,5	1.999	-315	-13,6
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	94	8	9,3	-27	-22,3	757	-7	-0,9
Sonstiges/keine Angabe	9	-	-	-23	-71,9	85	-184	-68,4
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	966	-14	-1,4	-25	-2,5	7.870	-555	-6,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	376	32	9,3	65	20,9	2.722	-227	-7,7
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	340	69	25,5	60	21,4	2.431	-220	-8,3
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	29	-35	-54,7	12	70,6	189	17	9,9
Selbständigkeit	5	-	-	-3	-37,5	47	-13	-21,7
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	189	-6	-3,1	-40	-17,5	1.794	183	11,4
Nichterwerbstätigkeit	348	-43	-11,0	-56	-13,9	3.004	-453	-13,1
dar. Arbeitsunfähigkeit	218	-52	-19,3	-66	-23,2	2.162	-426	-16,5
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	90	4	4,7	5	5,9	577	-33	-5,4
Sonstiges/keine Angabe	53	3	6,0	6	12,8	350	-58	-14,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

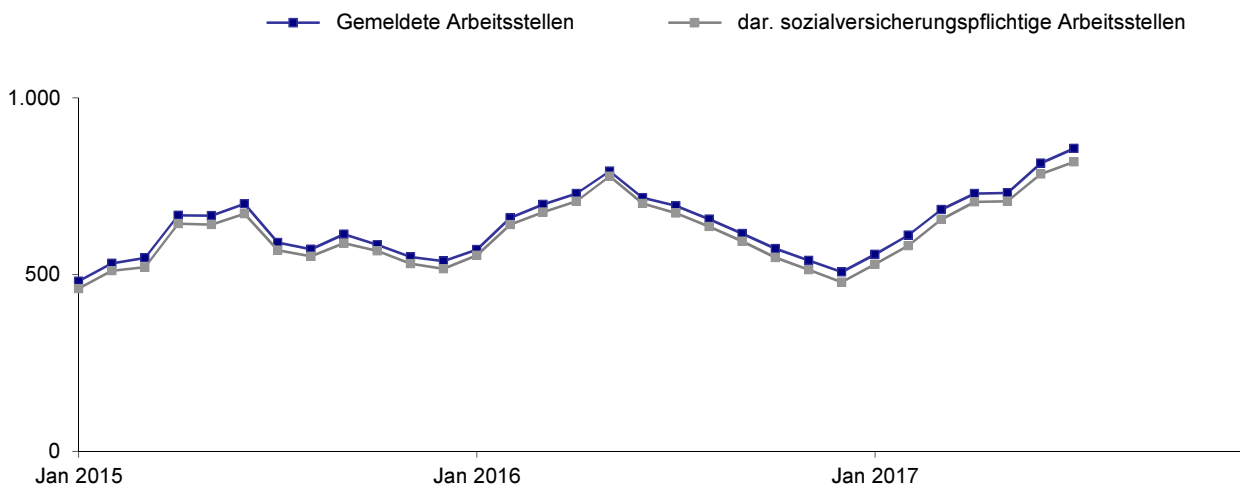
Gemeldete Arbeitsstellen

Unstrut-Hainich-Kreis (16064)

Juli 2017

Im Juli waren 857 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Juni ist das ein Plus von 42. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 162 Stellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Juli 321 neue Arbeitsstellen, das waren 97 mehr als vor einem Jahr. Seit Jahresbeginn sind 1.836 Stellen eingegangen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 90 oder 5%. Im Juli wurden 287 Arbeitsstellen abgemeldet, 47 mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Juli gab es insgesamt 1.493 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 261 oder 15%.

Entwicklung des Bestandes an gemeldeten Arbeitsstellen²⁾



Gemeldete Arbeitsstellen ²⁾	Jul 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	321	27	9,2	97	43,3	1.836	-90	-4,7
dar. sofort zu besetzen	160	41	34,5	67	72,0	737	-176	-19,3
sozialversicherungspflichtig	299	17	6,0	89	42,4	1.729	-108	-5,9
dar. sofort zu besetzen	138	27	24,3	53	62,4	643	-209	-24,5
Bestand	857	42	5,2	162	23,3	712	17	2,5
dar. sofort zu besetzen	707	32	4,7	99	16,3	599	12	2,0
sozialversicherungspflichtig	819	35	4,5	145	21,5	683	7	1,1
dar. sofort zu besetzen	669	24	3,7	79	13,4	571	1	0,2
Abgang	287	77	36,7	47	19,6	1.493	-261	-14,9
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	273	69	33,8	41	17,7	1.392	-272	-16,3

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Daten für das aktuelle Berichtsjahr und das Vorjahr einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

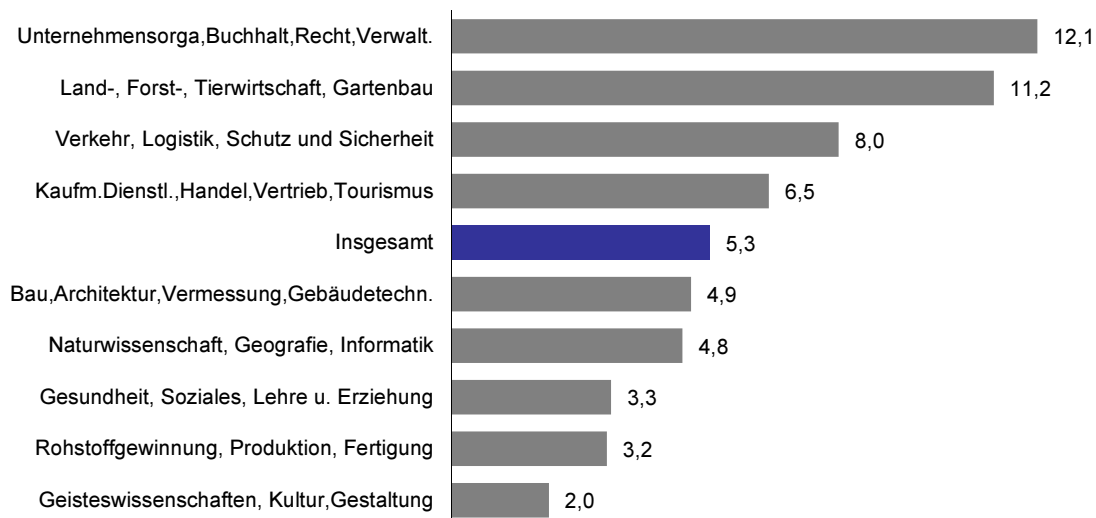
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Unstrut-Hainich-Kreis (16064)

Juli 2017

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Juli 2017 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Jul 2017	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	4.556	100	114	2,6	-512	-10,1
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	268	5,9	11	4,3	-58	-17,8
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	782	17,2	23	3,0	-73	-8,5
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	542	11,9	-34	-5,9	-123	-18,5
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	38	0,8	6	18,8	2	5,6
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1.299	28,5	23	1,8	-111	-7,9
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	627	13,8	36	6,1	-70	-10,0
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	410	9,0	8	2,0	-43	-9,5
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	535	11,7	32	6,4	-28	-5,0
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	28	0,6	-2	-6,7	-3	-9,7
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	27	0,6	11	68,8	-5	-15,6
Gemeldete Arbeitsstellen	857	100	42	5,2	162	23,3
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	24	2,8	-	-	2	9,1
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	245	28,6	-4	-1,6	49	25,0
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	110	12,8	18	19,6	51	86,4
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	8	0,9	-1	-11,1	-	-
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	163	19,0	18	12,4	39	31,5
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	96	11,2	-1	-1,0	20	26,3
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	34	4,0	-7	-17,1	-23	-40,4
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	163	19,0	17	11,6	18	12,4
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	14	1,6	2	16,7	6	75,0
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	*	*	*	*	*	*

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe. Daten für Arbeitsstellen einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

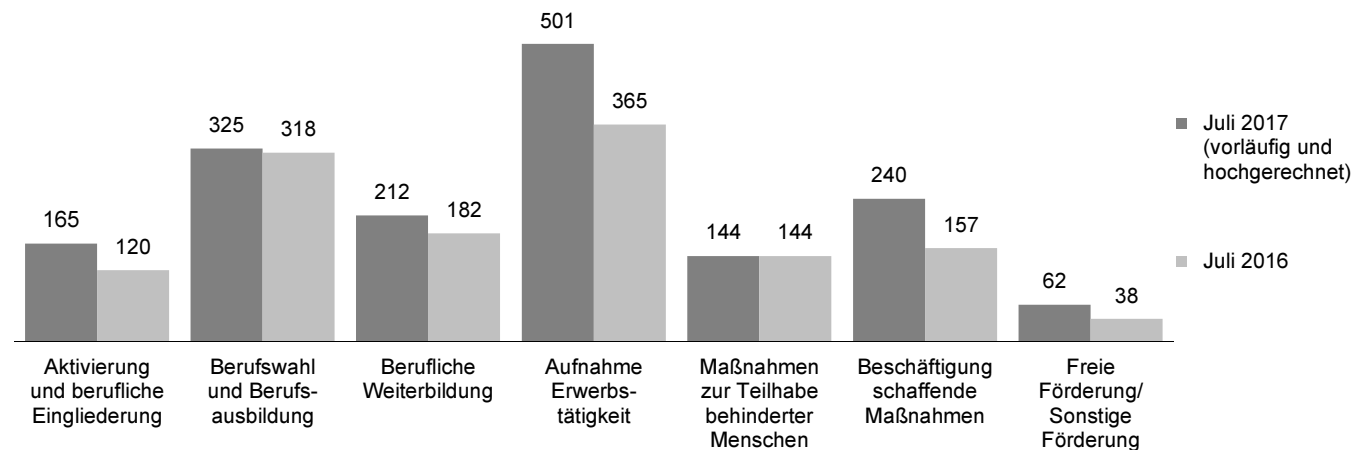
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Unstrut-Hainich-Kreis (16064)

Juli 2017

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jul 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	407	13	3,3	27	7,1	3.014	-383	-11,3
Berufswahl und Berufsausbildung	7	-	-	1	16,7	104	-2	-1,9
Berufliche Weiterbildung	35	15	75,0	19	118,8	326	45	16,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	56	-18	-24,3	15	36,6	524	97	22,7
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	6	1	20,0	-	-	58	-8	-12,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	30	-48	-61,5	12	66,7	210	15	7,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	4	-	-	-10	-71,4	148	33	28,7
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	165	-29	-14,9	45	37,5	183	40	28,3
Berufswahl und Berufsausbildung	325	-43	-11,7	7	2,2	363	8	2,4
Berufliche Weiterbildung	212	-45	-17,5	30	16,5	236	26	12,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	501	3	0,6	136	37,3	460	67	16,9
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	144	-12	-7,7	-	-	152	-0	-0,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	240	-25	-9,4	83	52,9	209	70	51,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	62	-51	-45,1	24	63,2	98	59	150,9
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	177	-22	-11,1	-8	-4,3	1.373	57	4,3
Berufswahl und Berufsausbildung	48	30	166,7	10	26,3	155	-5	-3,1
Berufliche Weiterbildung	83	47	130,6	40	93,0	314	-10	-3,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	71	13	22,4	-5	-6,6	456	-50	-9,9
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	18	12	200,0	2	12,5	73	3	4,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	58	37	176,2	39	205,3	149	-99	-39,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	54	48	x	33	157,1	122	29	31,2

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmontat.

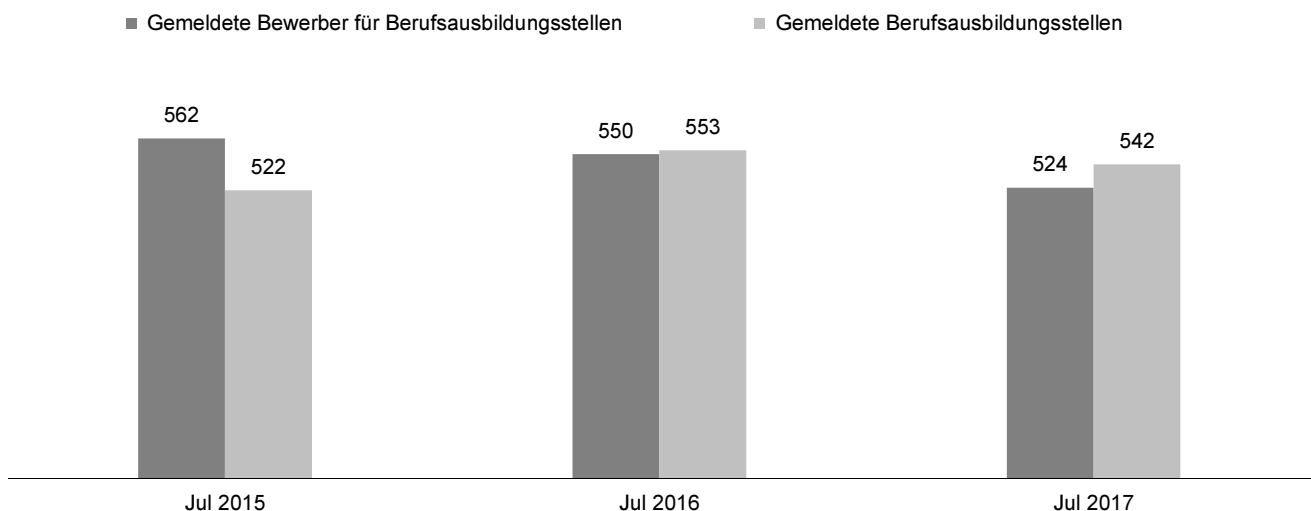
Ausbildungsstellenmarkt

Unstrut-Hainich-Kreis (16064)

Juli 2017

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich 524 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 4,7% weniger als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 542 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 2,0%. Ende Juli waren 154 Bewerber noch unversorgt und 196 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (+7,7%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war kleiner (-11,3%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾



Merkmale des Ausbildungsstellenmarktes	2016/2017	Veränderung gegenüber Vorjahr		2015/2016	2014/2015
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	524	-26	-4,7	550	562
versorgte Bewerber	370	-37	-9,1	407	372
einmündende Bewerber	222	-18	-7,5	240	238
andere ehemalige Bewerber	94	-8	-7,8	102	94
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	54	-11	-16,9	65	40
unversorgte Bewerber	154	11	7,7	143	190
Gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	542	-11	-2,0	553	522
betriebliche Ausbildungsstellen	534	-3	-0,6	537	*
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	8	-8	-50,0	16	*
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	196	-25	-11,3	221	195
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,03	x	x	1,01	0,93
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,27	x	x	1,55	1,03

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Ab Berichtsjahr 2015/16 einschließlich Stellen für bestimmte Abiturientenausbildungen; Vergleiche mit davorliegenden Zeiträumen eingeschränkt möglich.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Unstrut-Hainich-Kreis (16064)

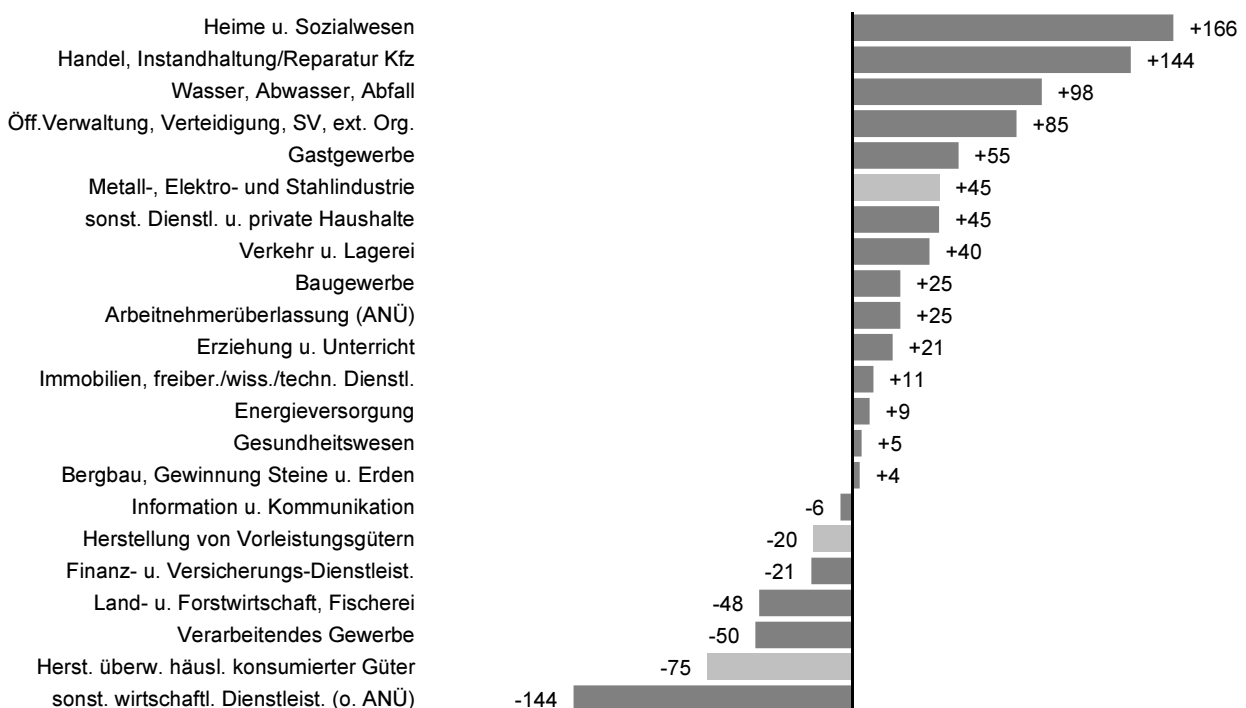
Dezember 2016 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2016, dem letzten Quartalsstichtag mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 35.346. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 463 oder 1,3%, nach +413 oder +1,2% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Heimen und Sozialwesen (+166 oder +6,0%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei der Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen ohne Arbeitnehmerüberlassung (-144 oder -12,5%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2016



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2016 / Dez 2015	
	Dez 2016	Sep 2016	Jun 2016	Mrz 2016	Dez 2015	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	35.346	35.935	35.214	34.715	34.883	463	1,3
47,8% Männer	16.890	17.342	17.050	16.671	16.682	208	1,2
52,2% Frauen	18.456	18.593	18.164	18.044	18.201	255	1,4
7,4% 15 bis unter 25 Jahre	2.616	2.743	2.421	2.495	2.626	-10	-0,4
69,9% 25 bis unter 55 Jahre	24.719	25.142	24.955	24.619	24.616	103	0,4
22,2% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	7.849	7.903	7.704	7.460	7.492	357	4,8
69,3% Vollzeit	24.506	25.057	24.562	24.256	24.480	26	0,1
30,7% Teilzeit	10.840	10.878	10.652	10.458	10.400	440	4,2
96,9% Deutsche	34.261	34.833	34.188	33.780	34.026	235	0,7
3,1% Ausländer	1.082	1.099	1.023	932	855	227	26,5

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Unstrut-Hainich-Kreis (16064)

April 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	April 2017	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	5.143	-195	-3,7
davon			
mit 1 Person	2.871	-32	-1,1
mit 2 Personen	1.129	-154	-12,0
mit 3 Personen	582	-44	-7,0
mit 4 Personen	276	-26	-8,6
mit 5 und mehr Personen	285	61	27,2
darunter			
Single-BG	2.865	-32	-1,1
Alleinerziehende-BG	985	-94	-8,7
Partner-BG ohne Kinder	547	-85	-13,4
Partner-BG mit Kindern	676	26	4,0
nicht zuordenbare BG	70	-10	-12,5
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	1.669	-68	-3,9
davon: mit 1 Kind	872	-82	-8,6
mit 2 Kindern	444	-44	-9,0
mit 3 und mehr Kindern	353	58	19,7
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	9.641	-189	-1,9
darunter			
Männer	4.929	-17	-0,3
Frauen	4.712	-172	-3,5
Leistungsberechtigte (LB)	9.177	-113	-1,2
Regelleistungsberechtigte (RLB)	9.113	-25	-0,3
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	6.704	-131	-1,9
darunter			
Männer	3.360	-36	-1,1
Frauen	3.344	-95	-2,8
davon			
unter 25 Jahre	1.140	171	17,6
25 bis unter 55 Jahre	4.280	-203	-4,5
55 Jahre und älter	1.284	-99	-7,2
darunter			
Deutsche	5.908	-564	-8,7
Ausländer	779	419	116,4
darunter			
Alleinerziehende	984	-63	-6,0
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	2.409	106	4,6
darunter			
unter 3 Jahre	490	16	3,4
3 bis unter 6 Jahre	447	-11	-2,4
6 bis unter 15 Jahre	1.394	111	8,7
über 15 Jahre	78	-10	-11,4
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	64	-88	-57,9
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	464	-76	-14,1
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	175	-31	-15,0
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	289	-45	-13,5

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

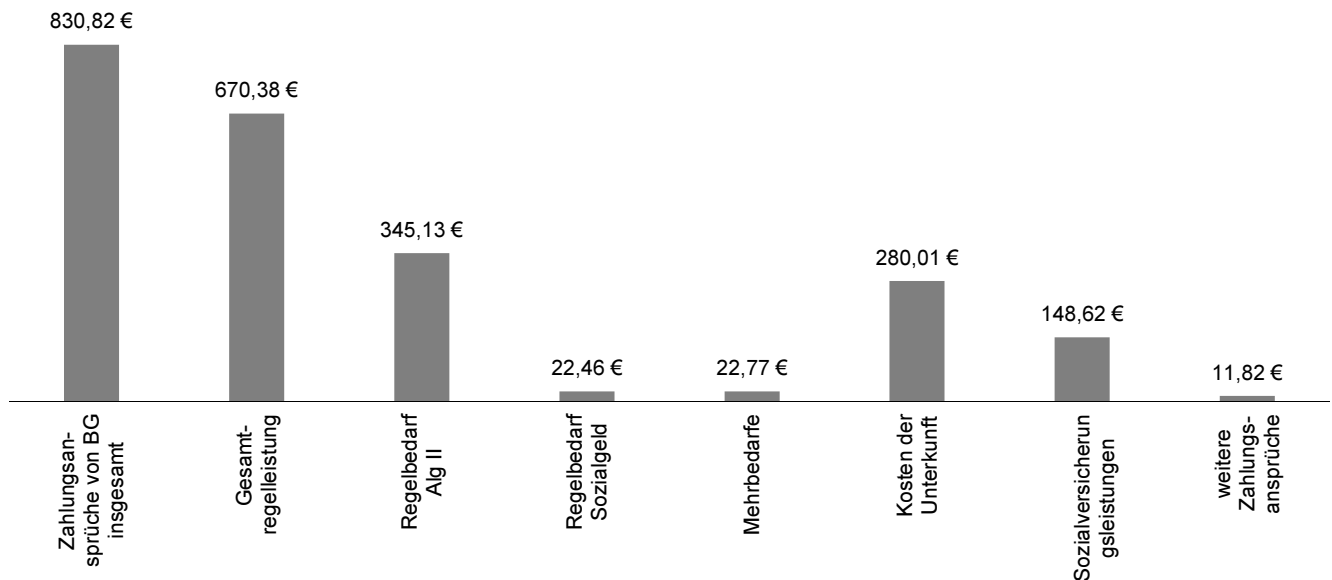
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Unstrut-Hainich-Kreis (16064)

April 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	4.272.924	831	5.143	831
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	3.447.741	670	5.131	672
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	1.775.003	345	4.609	385
Regelbedarf Sozialgeld	115.537	22	724	160
Mehrbedarfe	117.104	23	1.362	86
Kosten der Unterkunft	1.440.097	280	4.736	304
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	1.410.759	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	764.370	149	5.109	150
weitere Zahlungsansprüche	60.813	12	-	-
sonstige Leistungen	37.511	7	-	-
unabweisbarer Bedarf	23.097	4	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	205	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)



Statistik-Infoseite

Im **Internet** finden Sie weiterführende Informationen der Statistik der Bundesagentur für Arbeit unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de>

Statistische Daten erhalten Sie unter "Statistik nach Themen":

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

- [Arbeitsmarkt im Überblick](#)
- [Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
- [Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen](#)
- [Ausbildungsstellenmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)
- [Statistik nach Berufen](#)
- [Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
- [Zeitreihen](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Amtliche Nachrichten der BA](#)
- [Kreisdaten](#)

Daten bis 12/2004 finden Sie unter dem Menüpunkt "[Archiv bis 2004](#)"

Glossare zu den verschiedenen Fachstatistiken finden Sie hier:

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Glossare/Glossare-Nav.html>

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

- [Arbeitsmarkt](#)
- [Ausbildungsstellenmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Hintergründe zur Statistik nach dem SGB II und III und zur Datenübermittlung nach § 51b SGB II finden Sie unter dem Auswahlpunkt "Grundlagen":

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Grundlagen-Nav.html>

Die **Methodischen Hinweise** der Statistik finden Sie unter [Methodische Hinweise](#).

